

**Gemeinnütziger Verein 67 m – NEIN! e.V.
stellt sich vor**



**Kein Hochhaus und kein Sportforum
im Landschaftsschutzgebiet „Kühlung“
in Börgerende-Rethwisch!**

Kein Hochhaus und kein Sportforum im LSG „Kühlung“ in Börgerende-Rethwisch!

Logo

Liebe EinwohnerInnen, liebe Gäste, liebe SympathisantInnen,

Börgerende-Rethwisch ist unser Zuhause, eingebettet in eine schöne Natur, von der und mit der wir leben. Da kann es nicht um die geschäftlichen Interessen Einzelner gehen! Unserem Dorf wurde bereits vieles angetan, was nicht zu seinem Charakter passt. Nun ist das Maß voll und es droht überzulaufen. Wir wollen deshalb kein Hochhaus und kein Sportforum im Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Kühlung“ in Börgerende-Rethwisch!

Unser Widerstand braucht Manpower, Zeit und auch finanzielle Ressourcen, denn bis zur erfolgreichen Durchführung unseres angestrebten Bürgerentscheids gegen die geplante Bebauung des LSG kann noch ein langer Weg vor uns liegen.

Wehren Sie sich, machen Sie mit, zeigen Sie Flagge für unser aller Zuhause!

Je breiter unser Widerstand mit Ihrem persönlichen Engagement, desto erfolgreicher werden wir sein!

Werden Sie Mitglied im Gemeinnützigen Verein 67 m – NEIN! e.V. oder unterstützen Sie uns durch Ihre Spende!

Sie müssen dazu nicht Einwohner der Gemeinde Börgerende-Rethwisch sein.

Mit der inzwischen vom Finanzamt Rostock bestätigten Gemeinnützigkeit ist der Verein berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für Spenden und Mitgliedsbeiträge für die Einkommenssteuererklärung auszustellen.

Ihr Dr. Lutz Baumbach

67 m – NEIN! e.V., Börgerende-Rethwisch

Vorsitz: Dr. Lutz Baumbach

Wiesengrund 13

18211 Börgerende

www.67mnein.de

Auszug aus der Satzung des Vereins (vollständig unter www.67mnein.de)

Paragraph 2 Zweck des Vereins: „Der Verein setzt sich für die Erhaltung des Landschaftsschutzgebietes „Kühlung“ in der Gemeinde Börgerende-Rethwisch ein. Der Verein fördert den Naturschutz und die Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze des Landes MV, den Umweltschutz, den Küstenschutz und den Hochwasserschutz. ... Der Verein ist politisch unabhängig und überkonfessionell.“

Kurze Chronik Bürgerbegehren/Bürgerentscheide gegen den Bau eines 67 m hohen Hochhauses und eines Sportforums im LSG „Kühlung“ in Börgerende-Rethwisch

18.09.2016: Für die Öffentlichkeit wird bekannt, dass ein ortsansässiger Investor in Börgerende auf einem Feld hinter dem Deich ein 67 m hohes Hochhaus sowie ein Sportforum mit Sportplatz und weiteren 13 Gebäuden errichten will. Die Bebauungsflächen sind Teil des LSG „Kühlung“ und werden derzeit landwirtschaftlich genutzt.

20.09.2016: Der Bauausschuss der Gemeinde soll in öffentlicher Sitzung über das Projekt befinden. Aufgrund massiven Widerstands aus der Bevölkerung beschließt der Ausschuss keine Empfehlung an die Gemeindevertretung.

22.09.2016: Da sich der Widerstand aus der Bevölkerung fortsetzt, fasst auch die Gemeindevertretung keinen Beschluss zum Projekt.

25.09.2016: Spontane Gründung der Bürgerinitiative 67 m - NEIN! Börgerende-Rethwisch, vertreten durch Dr. Lutz Baumbach (Sprecher), Christian Baumann und RA Mathias Buhr

10.11.2016: 67 m - NEIN! übergibt öffentlich 703 Unterschriften (später anerkannt 676 = 45,6 % der Wahlberechtigten bei geforderten 10 %) für die Durchführung eines Bürgerentscheids



Oktober/November 2016: Vier Einwohnerversammlungen werden als Werbeveranstaltungen des Investors genutzt bei gleichzeitig massiven Versuchen, 67 m - NEIN! zu behindern. Zahlreiche Fragen der Bürger zu Themen wie Verkehrsbelastung, Lärmemissionen bleiben unbeantwortet.

28.11.2016: 67 m - NEIN richtet Petition an die Gemeindevertreter, die bestehende Gestaltungssatzung um eine maximale Bebauungshöhe für Gebäude von 10 m zu ergänzen und keine Herauslösung aus dem LSG für Bebauungen zuzulassen. Bislang keine Behandlung der Petition in der Gemeindevertretung, keinerlei Antwort an 67 m – NEIN!.

02.12.2016: Treffen mit dem damaligen Ministerpräsidenten Erwin Sellering, der das Bauvorhaben skeptisch sieht.

03.12.2016: Durchführung des Bürgerfestes von 67 m – NEIN! auf dem Feriencamp Börgerende, danach Übergabe einer Spende von 1.194,12 Euro für die Sanierung des Turms der Rethwischer Kirche.

05.12.2016: Einreichung des zweiten Bürgerbegehrens „Für eine dörfliche Ostseegemeinde Börgerende-Rethwisch“ mit neuer Fragestellung, um auf zweitem Weg zum Bürgerentscheid zu gelangen, durch die Herren Bitins, Mohr und Heiden mit 352 Unterschriften



06.12.2016: öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung lehnt mehrheitlich das erste Bürgerbegehren von 67 m - NEIN! ab.

15.12.2016: Stiller Protest mit Lichterkette mit 160 Teilnehmern gegen die Ablehnung des Bürgerbegehrens und gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplans und die Erstellung eines Bebauungsplans vor der Gemeindevertretersitzung, die am gleichen Tag diese mit 7 zu 4 Stimmen beschließt.

17.12.2016: Zustellung des Bescheids über die Ablehnung des ersten Bürgerbegehrens an 67 m – NEIN!

19.12.2016: Widerspruch von 67 m – NEIN! gegen die Ablehnung des Bürgerentscheids

28.02.2017: Beschluss des VG Schwerin: Einstweilige Anordnung, bis zu einer bestandskräftigen Entscheidung ... des Bürgerbegehrens ... keine Beschlüsse zu fassen. Ausführliche Begründung der Rechtsauffassung des VG, dass das Bürgerbegehren in der vorliegenden Form konform mit KV MV und zulässig ist.

28.02.2017: Gemeindevertretung nimmt aufgrund des Beschlusses des VG Schwerin sämtliche Punkte zum Projekt des Investors von der Tagungsordnung, u.a. einen „Städtebaulichen Vertrag“. Bürgermeister & ltd. Verwaltungsbeamter Theiss kündigen bereits in der Sitzung Widerspruch gegen den Beschluss des VG Schwerin an, ohne dass die Gemeindevertreter Wortlaut und Begründung des Beschlusses hätten zur Kenntnis nehmen können.

Ablehnung des zweiten Bürgerbegehrens

10.03.2017: Beginn des Beschwerdeverfahrens der Gemeindevertretung gegen den Beschluss des VG Schwerin beim Oberverwaltungsgericht (OVG) Greifswald, obwohl sich mehrere Gemeindevertreter und anfangs auch der Bürgermeister für einen Bürgerentscheid ausgesprochen hatten

15.03.2017: Gründung des Vereins 67 m – NEIN! e. V. aus den Bürgerinitiativen gleichen Namens und „Für eine dörfliche Ostseegemeinde Börgerende-Rethwisch“

10.04.2017: Widerspruch gegen die Ablehnung des zweiten Bürgerbegehrens

06.05.2017: erfolgreiches Maifest von 67 m – NEIN! e.V. auf dem Feriencamp Börgerende